



## AG Selbsthilfe-Kontaktstellen im PARITÄTISCHEN NRW

**Selbstverständnis** [Fassung vom 09.03.2004]

### der MitarbeiterInnen in den Selbsthilfe-Kontaktstellen im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband Landesverband NRW

#### **Vorbemerkung:**

Auf ihrer Klausurtagung am 10. und 11. Juli 2002 in Wuppertal-Burgholz entwickelten die MitarbeiterInnen in den Selbsthilfe-Kontaktstellen im PARITÄTISCHEN NRW dieses „Selbstverständnis“. Es soll die „Philosophie“, den Arbeitsansatz der Kontaktstellen aufzeigen.

Aus Sicht der MitarbeiterInnen werden deren zentrale Grundeinstellungen und Werte bei der Arbeit in den Selbsthilfe-Kontaktstellen benannt.

Auf dieser Grundlage wurde vom PARITÄTISCHEN Landesverband im Februar 2004 das „Leitbild der Selbsthilfe-Kontaktstellen im PARITÄTISCHEN NRW“ beschlossen.

#### **Präambel**

- Seit Anfang der 80er Jahre sind Selbsthilfe-Kontaktstellen entstanden, um dem Bedarf einer infrastrukturellen Förderung von Selbsthilfe gerecht zu werden.
- Selbsthilfe-Kontaktstellen sind professionelle Beratungseinrichtungen zur Aktivierung, Unterstützung und Stabilisierung von Selbsthilfeaktivitäten. Sie sind Anreger, Vermittler, Förderer und Multiplikator der Selbsthilfe.
- An Selbsthilfe-Kontaktstellen können sich Menschen wenden, die Information, Beratung oder Unterstützung zum Thema Selbsthilfe suchen.
- Wir, die MitarbeiterInnen in Selbsthilfe-Kontaktstellen, gehen davon aus, dass in jedem Menschen ein Potenzial zur Selbsthilfe vorhanden ist. Dieses unterstützen und fördern wir.
- Aus dieser Haltung heraus richten wir unser Hauptaugenmerk auf vorhandene Kräfte und Fähigkeiten.
- Selbsthilfeinteressierte Menschen und die Selbsthilfegruppen sind für uns Partner, deren Eigenverantwortlichkeit und Selbstbestimmung wir respektieren.
- Wir treten dafür ein, dass Selbsthilfe als gleichberechtigte Form der Lebensbewältigung neben professionellen Hilfesystemen in der Gesellschaft anerkannt wird.
- Die Selbsthilfe-Kontaktstellen arbeiten mit professionellen Einrichtungen zusammen.

- Wir vertreten die Selbsthilfe in Absprache mit den Selbsthilfegruppen-Mitgliedern in örtlichen Gremien.
- Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband versteht sich insbesondere auch als der Verband der Selbsthilfe. Seine Grundideen „Toleranz, Offenheit, Vielfalt“ sowie seine verbandliche Kultur sind Grundlage und Rahmen unserer Arbeit.
- In Nordrhein-Westfalen ist der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband der größte Träger von Selbsthilfe-Kontaktstellen. Er unterstützt die Selbsthilfe-Kontaktstellen durch Vernetzung, fachliche Beratung und Lobbyarbeit. Unsere Arbeit ist wesentlicher Bestandteil des verbandlichen Profils.

### **Leitlinien unserer Arbeit**

- Wir arbeiten mit einem für alle paritätischen Kontaktstellen verbindlichen Leistungsprofil. Dabei sind wir offen für neue Entwicklungen der Selbsthilfe im Rahmen unserer konzeptionellen Ausrichtung und unserer Ressourcen.
- Wir transportieren die vielfältigen Anliegen der Selbsthilfe in Öffentlichkeit und Politik und setzen uns dort für eine tabufreie Auseinandersetzung mit Selbsthilfethemen ein.
- Unser Auftrag ist die Vermittlung von Selbsthilfe-Interessierten, die Unterstützung und Vernetzung von Selbsthilfegruppen sowie die Verbreitung des Selbsthilfegedankens.
- Wir begegnen Menschen mit Offenheit und Wertschätzung.
- Wir regen an zu eigenverantwortlichem selbstbewussten Handeln.
- Wir geben differenzierte Orientierungshilfen für Gruppen und Einzelpersonen.
- Auf einfachem Weg ermöglichen wir Austausch, Kontakt und Vernetzung.
- Wir wahren die Anonymität jedes Einzelnen und gehen vertraulich mit Daten um.
- Wir schaffen uns eindeutige, verbindliche und transparente Kommunikations- und Arbeitsstrukturen auf der Grundlage von Wertschätzung und Respekt.
- Wir behalten den Blick für das Wesentliche und Machbare und verfügen darüber hinaus über Freiräume für eigene Projekte und regionale Schwerpunkte.

### Ansprechpartnerin:

Renate Ostendorf, Sprecherin der AG Selbsthilfe-Kontaktstellen im PARITÄTISCHEN NRW; miks – Münsteraner Informations- und Kontaktstelle für Selbsthilfe, Gasselstiege 13, 48159 Münster; Tel.: (02 51) 51 12 63, Fax: 51 85 86; Email: miks-muenster@paritaet-nrw.org